

BE: WALLNER

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Mag.^a Jöbstl, Ing. Wallner und Huber betreffend ein Maßnahmenpaket zur verstärkten Bewusstseinsbildung an Schulen in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler setzten bei der Demonstration „Fridays for Future“ auf Salzburgs Straßen ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Klimapolitik. Es wird dadurch deutlich, dass jungen Menschen Umwelt- und Klimaschutz wieder ein stärkeres Anliegen ist, als vielleicht in den vergangenen Jahren.

Ein wesentlicher Teil einer aktiven und nachhaltigen Klimapolitik besteht auch darin, dass Menschen bereits in jungen Jahren für die Wichtigkeit der Themen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit sensibilisiert werden und sich auf verschiedenste Art und Weise eingehend damit auseinandersetzen. Hier kommt heimischen Bildungseinrichtungen, insbesondere Schulen, eine besondere Verantwortung zu. Sie dienen durch die eingehende Behandlung dieser Themen im Unterricht oder entsprechenden Workshops nicht nur als Wissensvermittler, sondern nehmen auch eine Vorbildrolle ein. Gerade im Schulbereich kann man in vielen verschiedenen Bereichen Maßnahmen ergreifen, um eine nachhaltige Klimapolitik voranzutreiben und Schülerinnen und Schüler noch mehr dafür zu begeistern. Viele Schulen setzen hier beispielsweise im Rahmen von Projekten entsprechende Schwerpunkte. Wichtig wäre zudem auch eine stärkere Verankerung des Themas Umwelt- und Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Lernzielen und Lerninhalten, für die der Bund kompetenzrechtlich zuständig ist.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, ein Maßnahmenpaket zur verstärkten Bewusstseinsbildung an Schulen in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit zu erarbeiten.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen

Salzburg, am 10. April 2019

Mag.^a Jöbstl eh.

Ing. Wallner eh.

Huber eh.